



Presseinformation



Franz Bartelt: Ich kann nicht sprechen.

**Roman. Aus dem Französischen übersetzt von Hainer Kober.
122 S., gebunden., 12,5 x 19 cm,
EUR 16,90 [D], EUR 17,40 [A], sFr 22,20,
ISBN 978-3-9814617-0-1**

Ich kann nicht sprechen sind die Aufzeichnungen eines wortgewandten Journalisten, der vergeblich versucht, ein Radiointerview abzusagen. Seit seiner Jugend hat er sich in ein Schweigen zurückgezogen, mit dem er sich gegen seinen gewalttätigen Vater zur Wehr setzte. Die Vorbereitung auf die Livesendung und die Reise zum Studio lassen ihn über Rimbaud, alte Meister in der Malerei, seine Geliebte, seinen Nachbarn, seine Mutter, Champagner, Zugfahrten, Europa, die Pariser Metro und die herrlich verkommenen Sitten im Literaturbetrieb philosophieren. Geht die Taktik auf, die er sich für das Interview zurechtgelegt hat?

Franz Bartelt, geboren 1949, lebt in den Ardennen und hat zahlreiche Romane, Novellen und Dramen veröffentlicht, für die er Auszeichnungen wie den Prix Goncourt de la Nouvelle erhielt. Mit „Ich kann nicht sprechen“ wird er zum ersten Mal ins Deutsche übersetzt.

Hainer Kober übersetzte u.a. Werke von Stephen Hawking, Oliver Sacks und Jonathan Littell.

Die Umschläge im Bleu-Blanc-Rouge-Ton gestaltete die Grafik-Designerin **Anja Wesner** (u.a. ausgezeichnet für „Die schönsten deutschen Bücher/ Bücher der Welt“).

Leseprobe und weitere Informationen unter www.austernbank-verlag.de